



Pressestelle
Jörn Franken
Zimmer 204

Telefon 02851-51145
Telefax 02851-51979
e-mail: pressestelle@stadt-rees.de
Internet: www.stadt-rees.de

Rees, den 10. April 2024

Presseinformation 2024/ 063

Fahrradcodierung vor der Touristeninformation in Rees

ADFC Hamminkeln führt Aktion durch

REES. Auf Einladung der Stadt Rees codiert der ADFC Hamminkeln am Mittwoch, 17. April von 10.30 bis 14 Uhr vor der Touristeninformation Fahrräder. Im Gegensatz zur Erfassung mittels eines Aufklebers durch die Polizei wird beim ADFC eine persönliche Identifikationsnummer in den Rahmen des Rades dauerhaft eingeprägt. Carbon- und Leasingräder können aus diesem Grund leider nicht codiert werden. Die Codierung kostet 10 Euro, ADFC Mitglieder zahlen nur die Hälfte.

Für die Codierung ist ein Eigentumsnachweis (Kaufvertrag, Rechnung, Quittung) für das Fahrrad mitzubringen. Ein Kassenbon reicht ausdrücklich nicht aus. Darüber hinaus werden ein Identitätsnachweis (Personalausweis oder Reisepass) und, wenn möglich, ein ausgefüllter Codierauftrag (Download auf der Internetseite des ADFC Hamminkeln) benötigt. Wer sich unter <https://hamminkeln.adfc.de/artikel/fahrradcodierung> einen Termin reserviert, der hat keine allzu langen Wartezeiten zu erwarten.

Langfingern wird mit einem codierten Rad das Leben schwergemacht. Denn ohne Eigentumsnachweis kommen sie mit dem zweirädrigen Diebesgut nicht weit: die

Codierung zeigt sofort, wer der Eigentümer des gestohlenen Rades ist. Die Codierung erschwert somit den Weiterverkauf, insbesondere über Flohmärkte oder via Internet. Der Verkaufswert des Diebesguts sinkt erheblich, während der Grad der Abschreckung und die Hemmschwelle für potenzielle Diebe steigt. Die bisherige Erfahrung zeigt, dass eine Codierung die Zahl der Diebstähle deutlich senken und die Aufklärungsquote erhöhen kann.

